

VORLÄUFIGE WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

für die Teilnahme am DATEV Challenge Roth 2019
als Ergänzung zur Wettkampfbesprechung



Kontakt:

TEAMCHALLENGE GmbH
Otto-Schrimppf-Straße 14
91154 Roth
Germany

Tel.: +49 (0)9171 - 89 55 000
Fax: +49 (0)9171 - 99 88 1
Mail: info@challenge-roth.de
Internet: www.challenge-roth.de

**Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel
Erfolg sowie einen schönen Aufenthalt im Landkreis Roth!**

**Die finale Version wird zeitnah vor der Veranstaltung
veröffentlicht und zudem allen Teilnehmern in gedruckter Form
zur Verfügung gestellt!**

Inhaltsverzeichnis

A.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR EINZEL- UND STAFFELSTARTER ..	3
1.	GESUNDHEITLICHE VORAUSSETZUNG UND ALLGEMEINE NOTRUFNUMMER	3
2.	GRUNDLEGENDE WETTKAMPFREGELN	3
3.	ABWEICHUNGEN VON OFFIZIELLEN DTU-REGELN	4
4.	AUFLAGEN DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE	4
5.	DISQUALIFIKATION	4
6.	ORGANISATORISCHES UND WICHTIGE ABLÄUFE	5
7.	DIE TAGE VOR DEM RENNEN	8
B.	SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR EINZELSTARTER	10
1.	ANFAHRT ZUR UND LETZTE STARTVORBEREITUNGEN IN DER WECHSELZONE I	10
2.	START / SCHWIMMEN / WECHSELZONE I	11
3.	RADFAHREN	11
4.	WECHSELZONE II	12
5.	LAUFEN UND ZIELEINLAUF	12
6.	NACH DEM ZIELEINLAUF	13
C.	SPEZIELLE INFORMATIONEN FÜR STAFFELN	14
1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR ALLE STAFFELSTARTER	14
2.	INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELSCHWIMMER	14
3.	INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELRADFAHRER	15
4.	INFORMATIONEN FÜR DEN STAFFELLÄUFER	15
D.	ANMELDUNG FÜR DEN DATEV CHALLENGE ROTH 2020	16
E.	MEDIZINISCHE BETREUUNG UND SANITÄTSDIENST	17
1.	NOTRUF	17
2.	ERSTE HILFE STATIONEN	17
3.	RETTUNGSDIENST	17

A. Allgemeine Informationen für Einzel- und Staffelstarter

Für die Teilnahme am DATEV Challenge Roth sind eine Vielzahl von Regeln und Bestimmungen zu beachten, um einen für alle Teilnehmer sicheren und unfallfreien Ablauf zu gewährleisten. Nachfolgend haben wir zunächst die wichtigsten und für alle Teilnehmer – egal ob Einzel- oder Staffelstarter – geltenden Regeln und Bestimmungen zusammengetragen.

1. Gesundheitliche Voraussetzung und Allgemeine Notrufnummer

Die Teilnahme am DATEV Challenge Roth stellt eine große, vor allem körperliche Belastung dar. Um Unfälle und Verletzungen weitestgehend vermeiden zu können, bitten wir Sie um Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Sie in der Vorbereitung auf das Rennen ausreichend trainiert haben und zudem körperlich fit sind.
- Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich, Ihre Tauglichkeit zur Teilnahme – auch als Staffelteilnehmer – vorab durch einen Arzt attestieren zu lassen.
- Sofern Sie kurz vor dem Rennen erkrankt waren oder sind bzw. eine Erkrankung erst kurz vor dem Rennen verheilt ist, bitten wir Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit, auf jeden Fall von einem Arzt die Tauglichkeit zur Teilnahme – auch als Staffelteilnehmer – attestieren zu lassen.
- Beim Auftreten von Verletzungen, im Falle eines Unfalls und/oder bei Erkrankung im Verlauf des Rennens ist den Anweisungen der Wettkampfleitung, der Ärzte sowie der Rettungsdienste unbedingt Folge zu leisten.

Informieren Sie bei Notfällen aller Art stets die allgemeine Notrufnummer 112!

2. Grundlegende Wettkampfbestimmungen

Mit der Anmeldung haben Sie folgende Regelungen, Bestimmungen und Ordnungen - in dieser Reihenfolge - als verbindlich anerkannt. Ihre Anerkennung und Einhaltung ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung:

- Die Ausschreibung des Veranstalters
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer
- Die Wettkampfbestimmungen des Veranstalters
- Die im Rahmen der Wettkampfbesprechungen kommunizierten Informationen einschließlich eventueller Änderungen, welche **am Samstag, den 06.07.2019 im großen Festzelt zu folgenden Zeiten stattfinden.**
 - 12:00 Uhr - spanisch
 - 15:00 Uhr - französisch
 - 16:00 Uhr - Einzelstarter (deutsch und englisch)
 - 17:00 Uhr - Staffeln (deutsch)
 - 18:15 Uhr - Staffeln (englisch – im Pressezentrum/Schützenhaus)

Die Teilnahme ist verpflichtend!

- Die aktuellen Wettkampfordnungen der Deutschen Triathlon Union (Sportordnung, Veranstalter- und Ausrichterordnung, Bundesligaordnung, Anti-Doping-Code, Kampfrichterordnung), sowie die Rechts- und Verfahrensordnung und die Disziplinarordnung.

Diese können hier eingesehen werden: <http://www.dtu-info.de/home/news/regelwerk/-ordnungen.html>

Während des Radfahrens gelten ferner auf der gesamten Radstrecke die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Darüber hinaus werden alle Teilnehmer zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Fairness aufgefordert.

3. Abweichungen von offiziellen DTU-Regeln

Der Veranstalter des DATEV Challenge Roth weicht von folgenden Regeln der Sportordnung der DTU ab:

- Der Gebrauch von MP3-Playern ist **auf der Laufstrecke erlaubt**, solange die Lautstärke angemessen ist und der Athlet weiterhin sein Umfeld (Athleten, Wettkampfrichter und Helfer) hören kann.
- Ergänzend zur 5-minütigen Zeitstrafe muss eine Strafrunde von 1 km auf der Laufstrecke bei Kilometer 1,5 gelaufen werden. Erhält der Athlet zwei Zeitstrafen, so müssen analog auch zwei Strafrunden gelaufen werden. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation.

Bei Staffeln muss der Staffel-Radfahrer den Staffel-Läufer selbstständig und eigenverantwortlich über die gegen ihn verhängte(n) Zeitstrafe(n) informieren. Tritt der Staffelläufer die Strafrunde(n) nicht an, so hat dies die Disqualifikation der Staffel zur Folge!

4. Auflagen der Genehmigungsbehörde

Gemäß der von der zuständigen Behörde erteilten Genehmigung hat der Veranstalter alle Teilnehmer und das Begleitpersonal vor Beginn des Rennens schriftlich auf folgendes Hinzuweisen:

- Die Teilnehmer an der Veranstaltung und die Führer von Begleitfahrzeugen haben die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten.
- Der Veranstalter ist verpflichtet, Renn Teilnehmer und Begleitpersonal bei einmaligen groben oder mehrmaligen anderen Verstößen gegen die Vorschriften der StVO sowie gegen Anordnungen der Polizei zu disqualifizieren und von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung und der Wertung auszuschließen, wenn die Polizei das verlangt.

Als grobe Verstöße sind insbesondere anzusehen:

- Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot bei Unübersichtlichkeit
 - Nicht angepasste Geschwindigkeit mit Gefährdung
 - Nichtbeachten des Vorrangs/der Vorfahrt mit Gefährdung
 - Sonst vorwerfbare grobe Gefährdung/Schädigung
- Lässt sich trotz entsprechender polizeilicher Weisung ein ordnungsgemäßer Ablauf der Veranstaltung nicht sicherstellen, so ist das Rennen nach vorheriger Warnung auf polizeiliche Anordnung hin abzubrechen.

5. Disqualifikation

Eine Disqualifikation erfolgt nach 3 Verwarnungen (gelbe Karten), gleiches gilt nach 3 Zeitstrafen (blaue Karten). Eine Disqualifikation erfolgt ebenfalls bei 2 gelben Karten und 1 blauen Karte sowie umgekehrt bei 2 blauen und 1 gelben Karte, sowie bei 1 roten Karte.

Auch wenn während des Wettkampfes die rote Karte nicht gezeigt wurde, kann eine Disqualifikation auch im Nachhinein durch den Einsatzleiter ausgesprochen werden. Eine Liste der disqualifizierten Athleten hängt an der Eingangstür zum Pressezentrum aus.

Insbesondere folgende Vergehen führen zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers:

- Das Schwimmen im Kanal außerhalb der offiziellen Trainingszeiten
- Das Nicht-Aufbringen oder Verändern der vom Veranstalter ausgegebenen Tattoos (Startnummer und Staffel-„S“)
- Das Wegwerfen von Müll während des Wettkampfes außerhalb der dafür vorgesehenen Zonen in den beiden Wechselzonen sowie am Anfang und Ende der Versorgungsstellen der Rad- und Laufstrecke, welche jeweils durch quer zur Fahrbahn verlaufende Doppelstriche gekennzeichnet sind.
- Der Gebrauch von MP3-Playern sowie anderer elektronischer Abspielgeräte mit Kopfhörern jeglicher Art auf der Radstrecke

- Windschattenfahren auf der Radstrecke
- Das Nicht-Laufen der jeweils 1,0 km langen Strafrunde ergänzend zu der bereits verhängten Zeitstrafe von 5 Minuten
- Das Überschreiten der in 6.16 genannten Zeitlimits
- Das Begleiten (lassen) durch Angehörige, insbesondere beim Radfahren oder Laufen
- Betrügerische Vorteilsbeschaffung
- Startnummerntausch
- Beleidigungen und Tätlichkeiten gegenüber anderen Personen

6. Organisatorisches und wichtige Abläufe

6.1. Abholung der Startunterlagen / Öffnungszeiten des Athleten Service

Die Öffnungszeiten des Athleten Service sind wie folgt:

- Donnerstag, den 04.07.2019 von 10:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag, den 05.07.2019 von 10:00 bis 19:00 Uhr
- Samstag, den 06.07.2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr

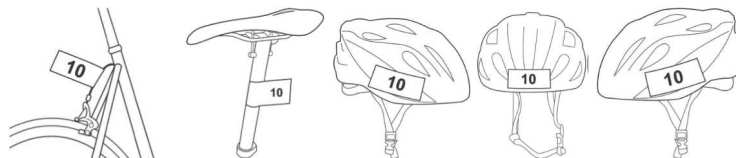
Achtung! Bitte halten Sie Ihren Ausweis, Ihren Eigenchip, den Startpass Ihres Landesverbandes und Ihre Startnummer vor der Abholung der Startunterlagen bereit!

6.2. Startnummer

Jeder Teilnehmer erhält neben der Startnummer für den Fahrradrahmen, der Helmstartnummer (dreifach) und je einer Startnummer für Radfahren und Laufen noch einen Identifikations-Transponder, der zur Zeitnahme dient sowie ein Teilnehmerband.

Die Radnummer ist am Rahmen so anzubringen, dass sie in Fahrtrichtung gesehen links lesbar ist.

Die Helmstartnummer ist so aufzukleben, dass sie von vorne von links und von rechts lesbar ist.



Startnummern dürfen nicht verkleinert oder verändert werden. Tragen Sie die Startnummer so, dass Sie identifiziert werden können (beim Radfahren hinten, beim Laufen vorne). Beim Schwimmen darf gem. DTU-Sportordnung die Startnummer nicht getragen werden.

Jeder Teilnehmer ist für seine Identifizierung über die Startnummer selbst verantwortlich.

6.3. Kennzeichnung der Landkreisstarter

Einzelstarter aus dem Landkreis Roth erhalten einen gelben Punkt zur Anbringung auf dem Helm.

Staffelstarter aus dem Landkreis Roth erhalten einen grünen Punkt zur Anbringung auf dem Helm.

6.4. Transponder



Der Transponder ist mittels Klettband oberhalb eines Fußknöchels während des Wettkampfes zu tragen (siehe Abbildung). Beim Schwimmen ist dieser unter dem Neoprenanzug zu tragen.

Bei Verlust des Transponders während des Wettkampfes kann eine Zeitnahme und Wertung nicht mehr erfolgen. An den Informationsständen in den Wechselzonen I und II kann bei Transponderverlust ein Ersatztransponder empfangen werden.

Der zur Zeitnahme und Identifikation erhaltene Transponder ist fremdes Eigentum und muss einschließlich der Klettbänder zurückgegeben werden. Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.

6.5. Bike Check-In (Einzelstarter und Staffelfradfahrer)

Die Abgabe der Räder und Helme (mit aufgeklebter Startnummer) erfolgt **für Einzelstarter und Staffeln** am Samstag, den 06.07.2019 von 11:30 bis 16:00 Uhr in der Wechselzone I an der Kanal-Lände Hilpoltstein. Der Zugang zur Wechselzone I ist ausschließlich den Athleten (**Einzelstarter und Staffelfradfahrer**) gestattet.

Es sind zwei Zugänge zur Wechselzone vorbereitet an denen zunächst Fahrräder und Fahrradhelme durch Kampfrichter überprüft werden. Danach erfolgt die Teilnehmererfassung anhand des mitgeführten Transponders. **Es ist - auch für den Staffelfradfahrer - zwingend notwendig, den Transponder mitzuführen.**

Am Eingang zur Wechselzone I befindet sich ein letzter Fahrrad Service.

Nach dem Check-In sind die Fahrräder startnummerngerecht in den Fahrradständern abzustellen. Fahrradkomplettabdeckungen dürfen nicht verwendet werden.

Die Deutsche Sportordnung schreibt Folgendes zwingend vor:

- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sein Rad in technisch einwandfreiem, die Gefährdung Dritter ausschließenden, Zustand an den Start zu bringen.
- Bremshebel müssen nach hinten ragen.
- In der Wechselzone Schwimmen/Radfahren **muss** der Helm am Rad mit offenem Kinnriemen deponiert werden. Der Helm verbleibt während der Nacht am Fahrrad.
- Eine Sehhilfe, Handschuhe, die Startnummer sowie Schuhe, einschließlich Strümpfe, Trinkflaschen, Ersatzschläuche, sowie Eigenverpflegung etc. **dürfen** am Rad deponiert werden.

6.6. Abgabe der Kleiderbeutel

Beutel blau (Laufbekleidung) - Samstag, den 06.07.2019

Abgabe nach dem Bike Check-In an den in der Wechselzone I bereitgestellten LKW. Die blauen Kleiderbeutel werden noch am Samstag, den 06.07.2019 zur Wechselzone II transportiert und dort startnummerngerecht ausgelegt. Eine Abgabe der Laufbekleidung ist deshalb am Wettkampftag nicht mehr möglich!

Beutel rot (Radbekleidung) - Sonntag, den 07.07.2019

Ablage bis spätestens 06:15 Uhr startnummerngerecht vor dem Wechselzelt in der Wechselzone I.

Beutel grün (Allgemeine Sportbekleidung/after race) - Sonntag, den 07.07.2019

Abgabe bis spätestens 30 Min. vor dem individuellen Schwimmstart beim bereitgestellten LKW vor dem Zugang zum Schwimmstart.

6.7. Informationsstand in der Wechselzone I

In der Wechselzone I ist am Morgen des Renntages ab 05:00 Uhr ein Informationsstand eingerichtet, an den sich die Athleten bei Fragen oder Problemen wenden können.

6.8. Aufmalen von Strichen und Schriftzeichen

Das Besprühen oder Aufmalen von Strichen oder Schriftzeichen auf die Fahrbahn, auf Verkehrszeichen sowie auf Bäume, Pfähle, Masten und dergleichen ist verboten.

6.9. Versorgungsstellen auf der Strecke

Die Versorgungsstellen sind immer in der gleichen Reihenfolge aufgebaut.

Radstrecke – ca. alle 17,5 km eine Versorgungsstelle:

Wasser – Bananen – Mineraldrink – Riegel – Gel – Wasser

In der 2. Runde wird an der letzten Versorgungsstation (Solar) zusätzlich ein Cola/Wasser Mix ausgegeben.

Laufstrecke – max. alle 2 km eine Versorgungsstelle:

Mineraldrink – Wasser – Cola – Gel – Riegel – Brot – Trockenobst – Reiskuchen – Bananen – Äpfel –
Melonen – Zitronen – Wasser – Hühnerbrühe – Red Bull

Ferner werden an allen Versorgungsstellen wasserlösliche Magnesiumtabletten bereitgehalten und auf Anfrage ausgegeben.

6.10. Eigenverpflegung

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich durch „betreuende Helfer“ an allen Versorgungsstationen bis 100 m nach jeder Versorgungsstelle sowohl auf der Rad- als auch auf der Laufstrecke versorgen zu lassen.

Das Zureichen von Eigenverpflegung hat jeder Teilnehmer über Privatpersonen selbst zu organisieren. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für diesen privat zu organisierenden Service.

6.11. Kontakt Wettkampfleitung und Schiedsgericht

Der Sitz des Schiedsgerichtes ist das Pressezentrum/Schützenhaus. Proteste können ausschließlich dort, schriftlich gegen Hinterlegung von 25,00 EUR, eingereicht werden.

6.12. Treffpunkt mit Angehörigen

Machen Sie bereits vor dem Rennen mit Ihren Angehörigen / Betreuern unbedingt einen Treffpunkt nach dem Zieleinlauf / nach der Massage aus!

6.13. Fundsachen

Teilnehmer-Fundsachen können am Zelt in der Wechselzone II abgegeben werden. Von dort sind sie auch bis 24:00 Uhr oder spätestens am Montag, 02.07.2018 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Festzelt neben der Stadthalle abzuholen! Es werden keine Fundsachen nachgesandt!

Alte Schuhe, Badeschlappen, Handtücher, Trinkflaschen und sonstige Gegenständen von offensichtlich minimalem Wert werden nicht als Fundsachen behandelt und entsorgt.

6.14. Startgruppen & Startzeiten

Wird nachgereicht

6.15. Durchgangszeiten

Wird nachgereicht

6.16. Zeitlimits

Für Einzelstarter gelten folgende Zeitlimits:

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| ▪ Schwimmen: | 02:15 Stunden |
| ▪ Schwimmen + Radfahren: | 09:30 Stunden |
| ▪ Schwimmen + Radfahren + Laufen: | 15:00 Stunden |

Für Staffeln gelten folgende Zeitlimits:

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| ▪ Schwimmen: | 02:15 Stunden |
| ▪ Schwimmen + Radfahren: | 08:45 Stunden |
| ▪ Schwimmen + Radfahren + Laufen: | 13:45 Stunden |

Umsetzung des Zeitlimits auf der Radstrecke:

Überschreitet ein Athlet in der zweiten Radrunde die maximale Wettkampfzeit (gemäß den Durchgangszeiten in Nr. 6.15) so kann er jederzeit an jedem Ort aus dem Rennen genommen werden. Hierzu wird der Athlet angehalten, die Startnummer wird ihm abgenommen und er somit offiziell aus der Wertung genommen.

Sofern er den Rückholdienst des Veranstalters nicht in Anspruch nimmt, kann er dann auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung, ohne Absicherung und Versorgung auf der Radstrecke weiter zur Wechselzone II fahren. Dort ist das Rennen dann für ihn beendet.

Bei Staffeln wird versucht, die Information über die Disqualifikation des Staffelfradfahrers telefonisch an die Wettkampfleitung in der Wechselzone II weiter zu gegeben und den entsprechende Staffelläufer zu informieren. Dieser kann dann, allerdings außerhalb der Wertung, selbst noch den Marathon starten, muss jedoch die für Staffeln gültige maximale Gesamtzeit von 13:45 Stunden beachten.

Umsetzung des Zeitlimits auf der Laufstrecke:

Wird nachgereicht.

7. Die Tage vor dem Rennen

7.1. Anreise / Unterkünfte / Camping

Bitte campen Sie nicht unbefugt auf Wiesen, auf Parkplätzen im Stadtgebiet Roth oder im unmittelbaren Bereich des Rothsees, bzw. Main-Donau-Kanals. Es stehen Möglichkeiten auf dem Campingplatz in Wallesau, an der Mehrzweckhalle Eckersmühlen und am nördlichen Stadtrand von Hilpoltstein, in der Nähe des Schwimmstarts (Einfahrt bei Radsport Buchstaller) sowie am Sportplatz in Heuberg zur Verfügung.

7.2. Bernbacher-Nudelparty

Die Bernbacher-Nudelparty findet am Freitag, den 05.07.2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Festzelt im Triathlon-Park Roth statt, zu der alle Teilnehmer freien Eintritt haben.

Jeder Teilnehmer (Einzel und Staffel) erhält mit den Startunterlagen ein Teilnehmerband, das zum Eintritt zur Bernbacher-Nudelparty berechtigt. Darüber hinaus steht ein begrenztes Kontingent von Bernbacher-Nudelparty-Eintrittskarten für Begleitpersonen zur Verfügung, die beim Athleten Service und an der Information gegenüber der Stadthalle für 17 Euro je Eintrittskarte erworben werden können. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Angeboten werden diverse Pasta-Variationen.

Als Nachtisch wird verschiedenes Gebäck angeboten.

An der Salatbar haben wir diverse frische Salate vorbereitet.

Dazu wird das Team vom Challenge Walchsee wieder seinen berühmten Kaiserschmarrn aus der Riesenfanne anbieten.

Zu trinken gibt es unter anderem kalte Getränke (Wasser, Apfelschorle, Cola, Red Bull), sowie Kaffee und Milchprodukte (Joghurt, Buttermilch, Kakao).

Bitte beachten Sie:

- Das Mitbringen von Hunden zur Bernbacher-Nudelparty ist nicht gestattet.
- Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können vor Ort keine Fahrräder und/oder Kinderwägen abgestellt werden.

7.3. Schwimmtraining im Main-Donau Kanal

Der Main-Donau-Kanal steht als Bundeswasserstraße vornehmlich der Schifffahrt zur Verfügung. **Aus diesem Grunde besteht im Main-Donau-Kanal ein generelles Badeverbot.**

Das generelle Badeverbot wird für Teilnehmer jedoch zum Zwecke eines Schwimmtrainings auf der Wettkampfstrecke zu folgenden Zeiten aufgehoben und die Schifffahrt in diesen Zeiträumen angehalten:

Freitag, den 05.07.2019 von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr

Samstag, den 06.07.2019 von 06:30 Uhr bis 09:00 Uhr

Da bei einem Training außerhalb dieser Zeiten Lebensgefahr besteht, ist es den Teilnehmern nur innerhalb der vorgenannten Zeiten erlaubt, im Main-Donau-Kanal auf der offiziellen Wettkampfstrecke zu trainieren. Wer außerhalb dieser Zeiten im Main-Donau-Kanal trainiert, wird von der Wettkampfteilnahme ausgeschlossen.

7.4. Schwimmtraining im Rothsee

Während eines Schwimmtrainings im Rothsee muss mit Behinderungen durch Segler oder Surfer gerechnet werden.

Zur Unfallvermeidung ist es unbedingt erforderlich, dass Teilnehmer auch während des Trainings entweder eigene oder die vom Veranstalter ausgegebenen hellen Badekappen tragen.

7.5. Radservice vor dem Rennen

Radsport-Buchstaller	Mo-Fr:	10:30 – 18:00	Allersberger Straße 24, 91161 Hilpoltstein
	Mi und Sa:	9:00 – 12:30	Tel. 09174 – 2396
Zweirad-Center Stadler	Öffnungszeiten: Messe Triathlon-Park Roth		

Fahrrad-Werkstatt Di-Fr: 12:00-18:00 Siegertstraße 3, 91161 Hilpoltstein
Sa: 9:00-13:00 Tel. 0151 – 11679738

7.6. Massageservice vor dem Rennen

In den Wochen vor dem Rennen bietet die Physiotherapie und Naturheilkunde Praxis Rainer Wittmann (Döderleinsweg 9, 91161 Hilpoltstein – Kontakt via Telefon +49 (0)9174/2999 oder E-Mail wittmann-pt@gmx.de) von Mittwoch bis Freitag (08:00 – 18:00 Uhr) die Möglichkeit, sich triathlongerecht physiotherapeutisch behandeln oder tapen zu lassen. Der Service ist kostenpflichtig.

Ferner stehen ihnen unsere Wettkampfleiter/Massage Kerstin Reichow und Frank Frenzel (Mobil +49 (0)151/16526514) als kompetente Ansprechpartner zu den Themen Sportphysiotherapie, Massagen und Kinesiotaping mit einem mobilen Service auf der Expo von Donnerstag bis Samstag zur Verfügung. Dieser Service ist kostenpflichtig.

7.7. Kinderbetreuung am Challenge-Wochenende

In Klärung.

B. Spezielle Informationen für Einzelstarter

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen und Bestimmungen sind die folgenden Informationen insbesondere von den Einzelstartern zu beachten.

1. Anfahrt zur und letzte Startvorbereitungen in der Wechselzone I

1.1. Athleten-Shuttle zum Schwimmstart am Renntag

Für Athleten wird ein Shuttle-Bus eingerichtet, der vom Schulzentrum Roth (Belmbracher Straße, 91154 Roth) zu folgenden Uhrzeiten zum Schwimmstart verkehrt:

04:20 Uhr / 04:40 Uhr / 05:00 Uhr / 05:20 Uhr / 05:40 Uhr

Der Shuttlebus ist nur den Athleten vorbehalten, die ohne PKW nach Roth anreisen. Um sich für den Shuttlebus morgens zum Schwimmstart anzumelden, sprechen Sie bitte unseren Athleten Service bei der Abholung Ihrer Startunterlagen an. Sie werden dann einem Shuttlebus zugeteilt. Ohne vorherige Anmeldung beim Athletenservice ist eine Mitnahme nicht möglich. Es gilt das Prinzip „first come – first serve“.

1.2. Parkmöglichkeiten am Schwimmstart

Athleten, die nicht den Shuttle nutzen, sowie deren Familienangehörige werden gebeten, mit dem eigenen PKW zum Schwimmstart zu fahren. Dort stehen 15.000 Parkplätze zur Verfügung.

Einige dieser Wiesen und Parkplätze werden privat bewirtschaftet und sind daher kostenpflichtig. Der Veranstalter hat deshalb von den Genehmigungsbehörden die Auflage erhalten, die von ihm angemieteten und als Parkplatz bereit gestellten Flächen ebenfalls mit einer Parkgebühr zu versehen. Hierzu hat er den Rotary Club Roth mit der Betreuung der Parkplätze beauftragt. Die Parkgebühr in Höhe von 2,00 EUR (bitte Kleingeld bereithalten!) wird von den Mitgliedern des Vereins erhoben und zu 100% für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Wegen des zu erwartenden hohen Verkehrsaufkommens wird das Eintreffen aller Teilnehmer bis 04:50 Uhr dringend empfohlen. Den Weisungen des Ordnungsdienstes, der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten. Bitte beachten Sie unbedingt die absoluten Halteverbote!

1. Parkplatz in Hilpoltstein, ca. 800 m zum Schwimmstart

Anfahrt von Roth über Eckersmühlen nach Hilpoltstein. An der Ampel in Hilpoltstein nach links abbiegen, nach ca. 100 Metern erneut nach links (Allersberger Straße).

Die Zufahrt ist bis 6:30 Uhr möglich; die Abfahrt frühestens ab 10:30 Uhr in Richtung Allersberg (z.T. Radstrecke). Geeignet für Athleten und Zuschauer

2. Parkplatz in Heuberg, ca. 500 m zum Schwimmstart

Die Anfahrt von sowie Abfahrt nach Allersberg ist durchgängig möglich. Geeignet für Athleten (insbesondere Staffeln) und Zuschauer.

3. Parkplätze im Bereich der Schleuse Eckersmühlen/Haimpfarrich, ca. 1 km zum Schwimmstart

Anfahrt von Allersberg bis spätestens 6:00 Uhr möglich. Abfahrt über Betriebsweg entlang des Kanals und weiter über Heuberg durchgängig möglich. Geeignet für Athleten, Staffeln und Zuschauer

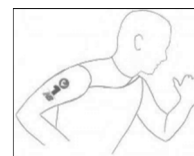
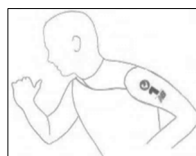
1.3. Zugang zur Wechselzone I

Der Zugang für Athleten zur Wechselzone I ist ab 05:00 Uhr möglich.

1.4. Startnummern-Tattoos

Jeder Teilnehmer erhält mit seinen Startunterlagen ergänzend zu den Startnummern je zwei Startnummern-Tattoo-Sets, die selbstständig vor dem Rennen auf beide Oberarme aufgebracht werden müssen.

Teilnehmer, die das vom Veranstalter ausgegebene Tattoo nicht aufkleben oder beschneiden/verändern, werden disqualifiziert.



2. Start / Schwimmen / Wechselzone I

2.1. Badekappen / Neoprenanzug / Einschwimmen

Das Tragen der vom Veranstalter ausgegebenen Badekappen ist Pflicht. Neoprenschwimmanzüge können bei einer Wassertemperatur bis 24,5°C verwendet werden. Das Einschwimmen ist am Wettkampftag nur außerhalb der Wettkampfstrecke möglich, also vor dem Betreten des Startraumes.

2.2. Betreten des Startraums

Die jeweiligen Startgruppen müssen sich 5 Minuten vor der Startzeit zum Start-Check-In begeben. Die einzelnen Startgruppen werden aufgerufen und die Teilnehmer beim Betreten des Startraumes mittels des an einem Fußgelenk befestigten Transponders registriert. **Ein Verlassen des Startraumes ist nach Registrierung nicht mehr möglich.**

2.3. Rennaufgabe während des Schwimmens

Sollte sich ein Teilnehmer während des Schwimmens entschließen, den Wettkampf zu beenden, muss sich dieser sofort bei den Streckenposten der Wasserwacht – alle 200 m am Ufer – oder bei einem der Wettkampfleiter / Kampfrichter in der Wechselzone I melden.

Sollte dies nicht geschehen und werden Rettungsmaßnahmen eingeleitet, müssen die entstandenen Kosten vom Teilnehmer beglichen werden.

2.4. Verhalten nach dem Schwimmen

Nach dem Schwimmen müssen die Teilnehmer selbst ihre Neoprenanzüge in die roten Kleiderbeutel legen.

3. Radfahren

Folgende Anordnungen sind für den Wettkampf, speziell das Radfahren, maßgebend.

3.1. Verkehrsregeln

Während des Radfahrens gelten auf der gesamten Radstrecke die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Aufgrund der StVO und der Sportordnung der DTU gilt auf der Radstrecke ausschließlich das Rechtsfahrgebot. Dies bedeutet, dass grundsätzlich an der rechten Straßenseite gefahren wird. Wer über einen längeren Zeitraum auf der Straßenmitte fährt, ohne überholen zu wollen, wird mit einer gelben Karte belangt. Das Rechtsfahrgebot gilt insbesondere auch für die Führer von offiziellen Begleitfahrzeugen.

Wenn ein Athlet disqualifiziert wird oder aufgibt, so muss er die Startnummer abnehmen. Die Weiterfahrt auf der Rennstrecke bis zum Ziel ist nur in der entsprechenden Fahrtrichtung der Teilnehmer gestattet. Sollte die Radstrecke für den Verkehr gesperrt oder teilweise gesperrt sein, so ist sie als Einbahnstraße zu benutzen. **Umkehren bzw. Fahren gegen die Fahrtrichtung ist verboten.**

Vor Beginn des Wettkampfes übergibt der Veranstalter eine Liste der zugelassenen Starter mit den ihnen zugeteilten Startnummern der polizeilichen Einsatzleitung. Jeder Teilnehmer hat während des Rennens die ihm zugeteilte Startnummer deutlich sichtbar auf der Trikotrückseite zu tragen.

3.2. Rückholdienst auf der Radstrecke

Athleten, die auf der Radstrecke aufgeben, müssen die Rennleitung über ihre Aufgabe informieren. Dies können sie über die vor Ort eingesetzten Organisatoren z.B. an den Versorgungsstellen, die Wettkampfleiter oder die Schiedsrichter tun, indem sie die Handynummer für freiwillige Aussteiger anrufen lassen und dadurch die Rennleitung und den Rückholdienst informieren.

Da auf der gesamten Radstrecke nur zwei bewegliche Rückholdienste verkehren, sind längere Wartezeiten in Kauf zu nehmen. Ein schnellerer Rücktransport zur Wechselzone II ist an den Versorgungsstellen in Heideck, Greding und Eysölden gegeben, weil sich dort Rückholdienste stationär befinden.

Nach der Rückkehr in Roth muss der Athlet umgehend seinen Transponder in der Wechselzone II abgeben.

Die Telefonnummer für freiwillige Aussteiger lautet: +49 (0)175 / 19 64 107

3.3. Sicherheitsausrüstung / Kleidung / Startnummer

Gemäß DTU-Sportordnung § 31.1 ist vor der Aufnahme des Rades bis zur Abgabe ein radsportspezifischer Helm mit geschlossenem Kinnriemen zu tragen, dessen Aufbau den Bestimmungen eines anerkannten Prüfinstitutes entsprechen muss.

Der Teilnehmer muss eine Oberkörperkleidung tragen. Die Startnummer ist auf der Trikotrückseite zu tragen.

3.4. Windschattenfahren

Windschattenfahren und ständiges Nebeneinanderfahren ist verboten und unter Disqualifikation gestellt. Der Abstand zum Vordermann muss mindestens 12 m betragen.

3.5. Zeitstrafen und Strafrunde

Nach Verhängen einer Zeitstrafe auf der Radstrecke muss der Athlet selbstständig die nächste Penalty-Box anfahren, da ansonsten automatisch die Disqualifikation erfolgt. Die Penalty-Boxen sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet und befinden sich in

- Eckersmühlen (km 5, 90 und 175),
- Kleinhöbing (km 30 und 115),
- in Weinsfeld (km 55 und 140).

Sollte es zwischen der Penalty-Box in Eckersmühlen (2. Runde) und der Wechselzone II zu einer Zeitstrafe kommen, muss der Athlet diese in der Wechselzone II absitzen.

Die Zeitstrafe beträgt 5 Minuten und wird ergänzt durch eine Strafrunde von 1 km auf der Laufstrecke bei Kilometer 1,5. Erhält der Athlet zwei Zeitstrafen, so müssen analog auch zwei Strafrunden gelaufen werden. Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation.

3.6. Radservice

Während der Veranstaltung sind für die Athleten drei Service-Punkte von Radsport-Buchstaller eingerichtet. Diese befinden sich erstens 400 Meter vor der Ortschaft Thalmässing, zweitens im Wegedreieck bei der Ortschaft Holzi (2 km hinter der Ortschaft Obermässing) sowie drittens in Hilpoltstein auf Höhe Radsport-Buchstaller.

Ergänzend hierzu sind auf der Strecke drei Quads als mobiler Radservice unterwegs. Zudem ist an jeder Versorgungsstelle ein Radtechniker postiert. Jeder Athlet ist dennoch angehalten, Ersatzschläuche und Werkzeug selbst mitzunehmen und Pannen - soweit möglich - selbst zu beheben.

3.7. Ersatzräder

Wer während des Radrennens ein neues Laufrad von einem der drei Quads erhalten hat, muss dieses nach dem Rennen wieder **bei der Radfirma XeNTiS auf der Messe im Triathlonpark** gegen sein altes Laufrad austauschen. Der Austausch ist am Renntag bis 23:00 Uhr und am Montag bis 12:00 Uhr möglich.

4. Wechselzone II

Der Beginn der Wechselzone II (Radfahren/Laufen) ist mit einer Bodenmarkierung gekennzeichnet. Ab dort haben alle Teilnehmer das Rad zu schieben. Die Radabnahme wird von Helfern vorgenommen. Die Zeitnahme erfolgt beim Betreten und Verlassen der Wechselzone.

5. Laufen und Zieleinlauf

5.1. Platzierung der Startnummer / Kleidung

Die Startnummer ist – insbesondere beim Zieleinlauf – auf der Trikotvorderseite zu tragen.

Der Teilnehmer muss eine Oberkörperkleidung tragen.

5.2. Rückholddienst auf der Laufstrecke

In Klärung

6. Nach dem Zieleinlauf

6.1. Ergebnislisten / Urkunden / Medaillen / Finishershirt

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Zieleinlauf im Bereich der Endversorgung seine Einzel-, Zwischen- und Endzeit auf einer inoffiziellen Soforturkunde.

Eine Urkunde mit persönlichem Bild sowie die offizielle Ergebnisliste stehen nach dem Wettkampf auf unserer Homepage zum Download bereit.

Eine Medaille bzw. Finishershirt erhalten nur Athleten, die auch zeitgerecht das Ziel erreicht haben.

6.2. Endversorgung

Alle Einzelstarter sowie alle Staffelläufer erhalten Zugang zur Endversorgung. Dort werden unter anderem folgende Speisen und Getränke angeboten:

Belegte Brötchen und Laugenstangen, Kuchen und Gebäck, Gemüsebrühe mit Gemüseeinlage, Nudeln mit verschiedenen Saucen, diverse Milchprodukte wie Joghurt, Buttermilch und Kakao, frisches Obst sowie kalte und heiße Getränke (Wasser, Apfelschorle, ISO, Cola, Red Bull, Kaffee, Tee).

Ferner werden wasserlösliche Magnesiumtabletten bereitgehalten und auf Anfrage ausgegeben.

6.3. Duschkmöglichkeiten

Duschen ist nur in den ausgeschriebenen Duschcontainern hinter der Endversorgung bzw. für die Staffelfahrer in der Wechselzone II erlaubt.

6.4. Massageservice

Allen Einzelstärtern sowie allen Staffelläufern wird in der Endversorgung bis 23:30 Uhr ein kostenloser Massageservice angeboten.

6.5. Transponderrückgabe, Kleiderbeutel- und Radabholung

Die Rücknahme des Transponders erfolgt für Einzelstarter ausschließlich in der Wechselzone II, zusammen mit der Abholung der Kleiderbeutel (rot + blau) sowie des Fahrrads. Der grüne Kleiderbeutel wird direkt nach dem Zieleinlauf im Umkleidezelt neben dem großen Festzelt (Endversorgung) übergeben.

Der Teilnehmer erhält nur Zutritt zur Wechselzone II, wenn er mit Hilfe des Transponders bei der Einlasskontrolle identifiziert wurde. Bei Verlust des Transponders erfolgt die Identifikation über den Personalausweis oder den Reisepass.

Beim Verlassen der Wechselzone II wird die Transponder-Startnummer an der Ausgangskontrolle mit der Rahmenstartnummer am Fahrrad verglichen und der Transponder vom Kontrollpersonal einbehalten. **Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.**

Alle Fahrräder und Beutel (rot + blau) müssen am Wettkampftag in der Zeit von 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr in der Wechselzone II abgeholt werden. Eine vorzeitige Abholung für Einzelstarter ist nicht möglich!

Wichtiger Hinweis: Bis ca. 18:15 Uhr ist die Wechselzone II nur zu Fuß zu erreichen. Erst danach kann sie per PKW aus Richtung Belmbrach angefahren werden.

6.6. Bustransfer zurück zum Schwimmstart (nur für Athleten!)

Der Bustransfer (mit Fahrradanhänger) von der Einfahrt der Wechselzone II zurück zum Schwimmstart verkehrt ab 17:30 Uhr halbstündlich. Die letzte Fahrt ist für 00:30 Uhr geplant.

C. Spezielle Informationen für Staffeln

Ergänzend zu den allgemeinen Regelungen und Bestimmungen sind die folgenden Informationen explizit von den Staffelstartern zu beachten.

1. Allgemeine Informationen für alle Staffelstarter

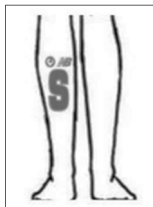
1.1. Handling des Transponders

Jede Staffel erhält einen Transponder für die Zeitnahme. Dieser Transponder hat zusätzlich die Funktion eines Staffelstabes, **muss also jeweils persönlich vom Schwimmer an den Radfahrer sowie dann vom Radfahrer an den Läufer übergeben werden. Die Übergabe muss dabei jeweils am gekennzeichneten Stellplatz des Staffelradfahrers bzw. des Staffelläufers erfolgen.**

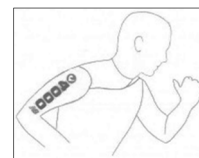
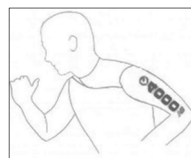
Nach dem Rennen muss der Transponder durch den Staffelläufer bei der Ausgabe der Finisher-Shirts in der Endversorgung zurückgegeben werden:

Bei Verlust des Transponders werden nachträglich 50,00 Euro in Rechnung gestellt.

1.2. Startnummern-Tattoos und Wadenbeschriftung



Jeder Staffelteilnehmer erhält **je zwei** Startnummern-Tattoo-Sets, die selbständig vor dem Rennen **auf beide Oberarme** aufgebracht werden müssen.



Ferner erhalten **der Staffelradfahrer sowie der Staffelläufer je ein** zusätzliches „S“-Tattoo, welches Sie entweder auf der rechten oder der linken Wade aufbringen müssen. **Teilnehmer, die das vom Veranstalter ausgegebene Tattoo nicht aufkleben oder beschneiden/verändern, werden disqualifiziert.**

1.3. Krankheitsbedingter Ausfall / Rennaufgabe des Staffelschwimmers

Fällt ein Staffelschwimmer krankheitsbedingt aus oder muss er seinen Wettkampf aufgeben, so meldet er sich sofort ausschließlich bei der Zeitnahmefirma mika:timing in der Wechselzone I und begibt sich dann zu seinem Staffelradfahrer.

Die anderen Staffelteilnehmer dürfen dann weiter am Rennen teilnehmen, wobei für die Staffel eine Schwimmzeit von 2:15 Stunden (max. Schwimmzeit) berechnet wird.

1.4. Staffeltreffpunkt für Zieleinlauf

Zwischen dem Bahngleis und der „Seniorenwohnanlage Augustinum“(ca. 500 m vor dem Ziel) können sich der Schwimmer und der Radfahrer einer jeden Staffel dem Läufer anschließen, um gemeinsam ins Ziel einzulaufen.

2. Informationen für den Staffelschwimmer

2.1. Einlass in die Wechselzone

Der Einlass in die Wechselzone I für den Schwimmer ist am Wettkampftag erst ab 07:00 Uhr gestattet.

2.2. Kleiderbeutelabgabe

Die vor dem Start vom Schwimmer abgelegte Bekleidung muss in den Beutel (grün) gelegt und am Fahrrad des Staffelradfahrers deponiert werden.

2.3. Nach dem Schwimmen

Eine Waschmöglichkeit, Getränkeservice und Verpflegung sind im Staffelpbereich in der Wechselzone I eingerichtet. Zusätzlich besteht im Fitnesscenter HIP AKTIV (Ortseinfahrt Hilpoltstein) eine Duschmöglichkeit.

2.4. Massageservice

Allen Staffelschwimmern wird in der Wechselzone I von 9:30 bis 12:00 Uhr ein kostenloser Massageservice angeboten.

3. Informationen für den Staffelfradfahrer

3.1. Einlass in die Wechselzone

Der Einlass in die Wechselzone I für den Radfahrer ist am Wettkampftag erst ab 07:00 Uhr gestattet.

3.2. Kleiderbeutelabgabe

Die vor dem Start abgelegte Bekleidung muss in den Beutel (rot) eingelegt und beim LKW im Staffelwechselbereich der Wechselzone I abgegeben werden. Der Beutel wird in die Wechselzone II überbracht.

3.3. Verkehrsregeln und Informationen zum Radfahren

Für Staffelfradfahrer gelten die Regelungen B. 3. der Einzelstarter analog!

3.4. Zeitstrafe und Strafrunde

Der Staffelfradfahrer muss den Staffel-Läufer selbstständig und eigenverantwortlich über die gegen ihn verhängte(n) Zeitstrafe(n) informieren, so dass der Staffelläufer dann die Strafrunde(n) absolvieren kann!

3.5. Kleiderbeutelabholung, Zielverpflegung und Massage

Den Kleiderbeutel (rot) im Wechselbereich aufnehmen. Eine Waschmöglichkeit (Duschcontainer), ein Getränkeservice samt Verpflegung sowie ein kostenloser Massageservice besteht innerhalb der Wechselzone II.

3.6. (vorzeitige) Radabholung

Zur Abholung des Rades müssen die Staffelfradfahrer das eigens hierfür an jede Staffel ausgegebene **Bike-Check-Out Armband** vorweisen. Beim Verlassen der Wechselzone werden die Startnummer auf dem Bike-Check-Out Armband und die Startnummer am Fahrrad abgeglichen. Bei Übereinstimmung wird das Armband einbehalten und der Radfahrer kann das Fahrrad mitnehmen.

Staffelfradfahrer können ihr Rad auf diese Weise direkt beim Verlassen der Wechselzone (vorzeitig) mit nach Hause nehmen und müssen nicht erst die Zielankunft des Staffelläufers abwarten.

Wichtiger Hinweis: Bis ca. 18:15 Uhr ist die Wechselzone II nur zu Fuß zu erreichen. Erst danach kann sie per PKW aus Richtung Belmbrach angefahren werden.

4. Informationen für den Staffelläufer

4.1. Kleiderbeutelabgabe

Die Bekleidung in den Beutel (blau) legen und im Staffelwechselbereich ablegen. Der Beutel wird in das Umkleidezelt am Ziel gebracht.

4.2. Laufstart

Die Transponderübernahme vom Radfahrer darf nur an den nummerierten Plätzen in der Staffelwechselzone (siehe Plan in den Race News) erfolgen.

4.3. Zeitstrafe und Strafrunde

Der Läufer muss selbstständig daran denken, dass er die aufgrund der Zeitstrafe seines Staffelfradfahrers verhängten Strafrunde(n) von 1 km bei Laufkilometer 1,5 absolviert! Bei Nichteinhaltung erfolgt die Disqualifikation der Staffel!

4.4. Kleiderbeutelabholung, Zielverpflegung und Massage

Nach der Ankunft im Ziel kann der Kleiderbeutel (blau) im Umkleidezelt neben der Endversorgung aufgenommen werden. Die Verpflegung und Massage erfolgt in der Endversorgung.

D. Anmeldung für den DATEV Challenge Roth 2020

Auch in diesem Jahr werden am Montag, den 08.07.2019 ab 09:30 Uhr vor der Siegerehrung im großen Festzelt 1.000 Einzelstartplätze und 200 Staffelstartplätze für den DATEV Challenge Roth 2020 nach dem Motto „First come, first serve“ verkauft.

Anmelden kann sich jeder, der vor Ort ist, wobei jede Person nur ein Ticket erwerben darf (egal ob für sich selbst oder für jemand anderen).

Nach der Veranstaltung wird am Montag, den 15.07.2019, um 10:00 Uhr, die Onlineanmeldung geöffnet. Es wird zunächst nur eine Voranmeldung durchgeführt, bei der lediglich Name, Nachname, Geburtsdatum, Nationalität und E-Mail Adresse abgefragt werden. Jeder Athlet, der sich rechtzeitig anmeldet, erhält binnen 24 Stunden eine Bestätigung per E-Mail mit seinem persönlichen Anmeldecode. Dieser schaltet dann die Anmeldung für den Athleten frei.

E. Medizinische Betreuung und Sanitätsdienst



1. Notruf

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Roth, Hilpoltsteiner Straße 30, 91154 Roth	0049 (0)9171 / 97 44 48

2. Erste Hilfe Stationen

- Wechselzone I
- Wechselzone II
- Solarer Berg
- Endversorgung im Zielbereich

3. Rettungsdienst

3.1. Schwimmen

- KM 0,0 / KM 3,8 Start / Wechselzone I
- Auf der Strecke 7 Boote
- Am Nordufer 12 Wasserretter

3.2. Radfahren

- KM 5,0 / KM 90,0 / KM 175,0 Eckersmühlen, Abzweigung nach Wallesau
- KM 23,0 / KM 108,0 Alfershausen
- KM 38,0 / KM 138,0 Greding, nach der Versorgungsstelle am Kalvarienberg
- KM 69,0 / KM 154,0 Kränzleinsberg
- KM 71,5 / KM 156,5 Solarer Berg
- Auf der Strecke 3 Rettungswagen + 3 Motorräder + 2 Notärzte

3.3. Laufen

- Wird aktuell überarbeitet